



Erfahrungsaustausch zum Thema "Frühgeborene in der Schule" mit der Leiterin des RZI Niedersachsen - Landesschulbehörde

Wann: Samstag, 2. November, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
**Wo: Mehrzweckraum des Elternhauses
an der Universitätskinderklinik, Am Papenberg 9, Göttingen**

Frühgeborene Kinder können an verschiedenen Stellen des Lernprozesses Schwächen aufweisen. Dies gilt unabhängig von der Intelligenz eines Kindes. Warum dies so ist, wird aus ihrer "Vorgeschichte" deutlich. Frühgeborene sind Kinder, die vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche, bzw. mit einem Gewicht unter 2500 g zur Welt kommen. Vor allem im Gehirn laufen in den letzten Wochen einer regulären Schwangerschaft noch wichtige Vernetzungs- und Reifungsprozesse ab. Durch eine zu frühe Geburt müssen diese Entwicklungsschritte nun außerhalb des Mutterleibs, auf der Intensivstation ablaufen - unter Licht, Lärm, Schmerz- und Stresserlebnissen. Das Frühchen muss zudem atmen, verdauen und seine Körpertemperatur halten, während ein Ungeborenes zur selben Zeit seine gesamte Energie zur Entwicklung der Organe und des Gehirns "verwendet". Weitere Gefährdungen gehen von der Unreife der Organe oder des Gefäßsystems aus.

Jedes 10. Kind kommt zu früh auf die Welt - Tendenz steigend. Diese Kinder sind weder "alle behindert", noch hat sich die Frühgeburtlichkeit bis zum Schulalter "ausgewachsen". Bei nicht wenigen zu früh geborenen Kindern, die sich bis zum Schuleintritt kognitiv scheinbar unauffällig entwickelt haben, können sich allerdings im Laufe der Schuljahre bestimmte Schwächen, bzw. Problembereiche zeigen, die ihren Ursprung in der ersten schwierigen Entwicklungszeit haben und die erst unter den Anforderungen des schulischen Lernens erkennbar werden.

Der Kleine Löwen e.V. möchte die speziellen Bedürfnisse der zu früh geborenen Kinder im pädagogischen Kontext zur Sprache bringen und lädt zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch Eltern von Frühgeborenen als auch Erzieher, Lehrer, sowie Therapeuten und Interessierte herzlich ein.

Vorstand:

Carina Krause (Geschäftsführende Vorsitzende),

Katja Weilbacher (2. Vorsitzender),

Sandra Voigt (erweitertes Vorstandsmitglied / Schriftführerin)

Bankverbindung: Sparkasse Göttingen IBAN: DE 93 260 500 01 005 600 5721

Steuer-Nr. 20/206/05966

Amtsgericht Göttingen, VR 200437